

273

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für Jänner, Febr. und März, S 1.—, im Inland mit Postversendung, S 1.50, nach Deutschland und in das übrige Ausland, S 2.—, einzelne Nummer, S 0.20. Einschaltungen kosten S 0.15, der Zellerraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 11

Sonntag, 13. März 1927

58. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 13. März, Nicophor, Montag, 14. Mathilde, Dienstag, 15. Klemens Hofbauer, Mittwoch, 16. Heribert, Donnerstag, 17. Patriz, Getrud, Freitag, 18. Cyrill, Eduard, Samstag, 19. Josef Nährwarter Christl.

Wochenmärkte in Dornbirn: jeden Mittwoch und Samstag **Vieh-, Pferde- und Krämermarkt:** 19. April, 10. Mai, 7. Juni, 27. September, 11. Oktober, 25. Oktober, 15. November, 6. Dezember.

Verhandlungsschrift,

ausgenommen über die 2. Stadtvertretungssitzung in diesem Jahre, welche am Montag, den 7. März 1927, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Rül und in Anwesenheit von 30 Stadtvertretungsmitgliedern und 5 Erlagmännern abgehalten wurde.

Beginn $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen:
2. Abrechnungs-Vorlage bezgl. der Wohnhausbauten im Seinat
3. Ansuchen des Turnvereins Dornbirn um Grundtrennung bei der Haller-Turnhalle.
4. Neuerliches Gesuch des Ferd. Dreher, Bedenmann um Grundtrennungsbewilligung.
5. Eingabe der Geschw. Winbauer und Thurnher, Dr. A. Schneiderstraße um Erstellung einer Straßenrinne
6. Ansuchen der Mehner um Regelung ihrer Bezüge
7. Eingabe des Verkehrsvereines Dornbirn um Subventionierung.
8. Unterstützung der Jugendfürsorge.
9. Bericht des Beleuchtungsausschusses in Sachen des Gaspresses,
10. Revers bezüglich Trinkwasserleitung in der Bundesstraße
11. Erwerbung eines Teiles der Gp. 7476/1, von Heinrich Böhle, Zugstein, für den Hochbehälter des Wasserwerkes.
12. Neuinstallierung der Abflüftung in der Kirche
13. Hundesteuer 1927

14. Antrag des Straßen- und Wasserbauausschusses bezüglich Regulierung der Bergstraße und Gehweg Bergmannstraße.
15. Berufung des J. Ruch in Sachen d. Verpflugsstation
16. Fertigung der Verhandlungsschrift
17. Anträge, Anfragen und Beschwerden.
18. Vertrauliche Sitzung:
 - a) Ansuchen einer Partei um Aufenthaltbewilligung
 - b) Bericht über Heimatrechtswerbungen.

Hierüber wird beraten und beschloffen wie folgt:

Zu 1. Mitteilungen des Vorsitzenden.

- a) Die Voralberger Landesregierung hat laut der Zufschrift vom 19. Februar, Zl. II b — 136/1, die Berufung des Dornbirner Radfahrervereines gegen den Stadtvertretungsbeschluß vom 28. Dezember 1926, mit welchem die Herabsetzung von Miet- und Betriebsrechnungen der Stadt und des Städt. Bauamtes anlässlich des Radfahrerfestes abgelehnt wurde, keine Folge gegeben. In der Begründung wird ausgeführt, daß es im freien Ermessen der Gemeinde gelegen ist, für die Benützung der ihr gehörigen Festgegenstände die Bedingungen festzusetzen und überdies niemand gezwungen ist, die Einrichtung der Stadt bei Festanlässen in Anspruch zu nehmen.
- b) Nach § 52^b des neuen Angestellten-Pensionsversicherungsgesetzes wird für das Land Voralberg eine Versicherungskasse errichtet. Der Stadtrat hat aus diesem Anlasse an den Bundesminister für soziale Verwaltung, der den Ort dieser Kasse bestimmt, das Ansuchen gerichtet, Dornbirn als Sitz dieser Kasse bestimmen zu wollen. Gleichzeitig machte der Stadtrat das Anerbieten auf Bestimmung vollkommen geeigneter Räume in der Frontseite unter denselben Bedingungen, wie sie andere Städte stellen, die Sitz einer solchen Kasse werden. Die Hauptvertretungen der Angestellten wurden eingeladen, das Begehren der Stadige-